

**Wissenschaftlicher Anlass im
Rahmen des Jubiläums der Stiftung GRS**

Zum Thema

**Ein aktueller Überblick über die Forschung zu
Gesundheit, Religiosität und Spiritualität**

Grundlage ganzheitlicher Patientenbehandlung

20. August 2021 13.30 – 17.50 Uhr

im Kloster St. Urban



INFORMATIONEN ZUM ANLASS

Kurzbeschreibung

Die Forschung zu Gesundheit, Religiosität und Spiritualität (Spiritual Care) etablierte sich in den USA bereits um 1970. Die **Bedeutung des Glaubens als salutogenetischer Faktor**, als Ressource in der Krankheitsbewältigung, aber auch als krankmachende Dimension wurde empirisch untersucht und damit einer wissenschaftlichen Prüfung unterzogen.

Die **Stiftung GRS nahm 1991 dieses Anliegen auf** und versuchte es auch in Europa in den medizinischen Diskurs einzubringen. Lange war sie damit auf «einsamem Posten». Erst 20 Jahre später fand dieses Thema auch in der Europäischen Medizin wieder eine Resonanz.

Die aktuelle Fortbildung gibt einen **kursorischen Überblick das Forschungsgebiet** und seine klinische Anwendung im Kontext von Spiritual Care. Im ersten Teil geht es um Grundlagen, im zweiten Teil um konkrete Anwendungsgebiete aus Somatik und Psychiatrie.

Zielpublikum

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierten Gesundheitsfachpersonen, die in das «neue» Forschungs- und Praxisgebiet Einblick erhalten wollen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort

Im Zusammenhang mit dem Festanlass, der abends ab 18.00 Uhr stattfindet, wurde das Kloster St. Urban als Fortbildungsort gewählt. Die «spirituelle Geschichte» der Klosteranlage bildet ein passendes Umfeld auch für den Fortbildungsanlass.

Der Anlass wird nur in Präsenz durchgeführt.

Fortbildungspunkte

Credits für SGAIM und SAPPN wurden beantragt.

Kosten und Anmeldung

Die Tagungskosten betragen CHF 120 für Berufstätige, CHF 80 für Studierende.

Anmeldung via Webseite: www.fisg.ch/de/veranstaltungen/aktuelle-tagung/anmeldung

Veranstalter

Stiftung GRS (www.stiftung-grs.ch)

Forschungsinstitut für Spiritualität und Gesundheit FISG (www.fisg.ch)

PROGRAMM

13.00 – 13.30	Eintreffen und Registrierung
13.30 – 13.40	Begrüssung und Einleitung ins Thema Dr. med. René Hefti
13.40 – 14.20	Gesundheit, Krankheit und Spiritualität - Ein wechselseitiges Verhältnis Prof. Dr. Niels Ch. Hvidt
14.20 – 15.00	Von Netzen und Fischen. Grundfragen der Erfassung von Religiosität und Spiritualität Prof. Dr. Stefan Huber
15.00 – 15.20	Pause
15.20 – 15.50	Herz, Psyche und Spiritualität - Empirische Befunde aus 30 Jahren Forschung Dr. med. René Hefti
15.50 – 16.20	Soziale Unterstützung und Religiosität bei Patienten in der kardialen Rehabilitation Med. pract. Micha Eglin
16.20 – 16.40	Pause
16.40 – 17.10	Spirituelle Aspekte in der multimodalen Schmerzbehandlung Dr. med. Karin Hasenfratz
17.10 - 17.40	Glaube und psychiatrische Erkrankungen – eine Übersicht über empirische Befunde und ihre Anwendung Prof. Dr. med. Samuel Pfeifer
17.40 – 17.50	Abschluss

VORTRAGENDE

Prof. Dr. Niels Chr. Hvidt, Professur für Spiritual Care, University of Southern Denmark

Prof. Dr. Stefan Huber, Leiter des Instituts für Empirische Theologie, Universität Bern

Dr. med. René Hefti, Dozent für Spiritual Care an der Universität Basel und Leiter des Forschungsinstitutes für Spiritualität und Gesundheit FISG (www.fisg.ch)

Cand. med. Micha Eglin, Assistenzarzt, Psychiatrische Dienste Baselland, Liestal

Dr. med. Karin Hasenfratz, Allgemeinärztin, Mitarbeiterin am Lehrstuhl Spiritual Care, Zürich

Prof. Dr. med. Samuel Pfeifer, Dozent am Marburger Institut für Religion und Psychotherapie und langjähriger Chefarzt der psychiatrischen Klinik Sonnenhalde in Riehen